Club-Aktionstage Corona News

WOLFSBURG
10. Oktober 2020
und
SCHWÄBISCH GMÜND
30 . Oktober 2020

Kuschling & Passgang

BMW Club
Mobile Classic e.V.

Marktbetrachtung während und nach Corona
Wo stehen wir in Deutschland ?

Besuchen Sie uns
in Wolfsburg oder Schwäbisch Gmünd

Veranstalter und Organisation
Birgit Kuschling und Detlef Passgang veranstalten gemeinsam mit DOMICIL am 10. Und am 30. Oktober jeweils einen Club-Aktionstag zum Thema Corona News für Besitzer von BMW Fahrzeugen und artverwandten Marken. Beide sind verantwortlich für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen. Der BMW Club Mobile Classic e.V. (Auf dem Großen Felde 11, D-59519 Möhnesee) unterstützt die Veranstalter in allen Belangen, die für diese beiden Aktionstage erforderlich sind.

Reglement für Clubveranstaltungen
Alle Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, zweiter Fahrer, Begleitpersonen, Mitfahrer und Gastfahrer) bestätigen mit ihrer Unterschrift auf der Nennung, dass sie die Reglements in ihrer jeweils aktuellen Form gelesen haben und diese in vollem Umfang anerkennen. Die Reglements sind auf der Homepage des BMW Club Mobile Classic e.V. veröffentlicht.
www.reglement.clubveranstaltungen.bmw-club-mobile-classic.de

Nennung und Nenngeld
Nennungen sind auf dem dafür vorgesehenen Formular bis spätestens **05.Oktober 2020 (Wolfsburg) und 20. Oktober 2020 (Schwäbisch Gmünd)** zu richten an:
Detlef Passgang, Rebenstr. 4, D-73635 Rudersberg bzw. info@kuschlingpassgang,de oder Fax: +49.7183.9336920
Später eingehende Nennungen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt!
Das Kosten Betragen 110,- € pro Person (Fahrer oder Beifahrer) für die Veranstaltung in Wolfsburg, sowie 20,- € pro Person für die Veranstaltung in Schwäbisch Gmünd. Bei Rückziehung der Nennung ist aufgrund der Kurzfristigkeit eine Erstattung des Nenngeldes nicht mehr möglich.

Das Nenngeld ist mit dem Verwendungszweck „Club-Aktionstag Nord / Süd" zu überweisen auf das Konto
Inhaber: Detlef Passgang, IBAN: DE 68 2695 1311 0112 8361 50

Leistungen Wolfsburg
Das Nenngeld schließt folgende Leistungen für den Samstag und Sonntag ein: Kleine Ausfahrt in die Region. Grillkurs in der original Weber Grill-Akademy. Dieser beinhaltet ein Drei-Gänge-Menü. Alle Gänge werden auf einem Grill zubereitet. Während des Grillkurses sind alle Softgetränke, Weine und Biere frei. Ebenfalls ist die Übernachtung inkl. Frühstück in einem Standard-Doppelzimmer im Nenngeld inkludiert. Wir treffen uns am Samstag gegen 11.00 Uhr im Hotel An der Wasserburg. Nach einem kurzen Snack starten wir mit unseren Fahrzeugen zu einer kleinen Ausfahrt in die Region. Gegen 14.30 Uhr sind wir wieder zurück und treffen uns um 15.00 Uhr im Seminarraum des Hotels. Dort startet unsere Vortrags- und Diskussionsreihe zu den genannten "Corona"-Themen. Ab ca. 18.00 Uhr startet der Grillabend in der Weber Grill-Akademy. Am Sonntag ist nach dem Frühstück (im Nenngeld inkludiert) die individuelle Abreise vorgesehen.

Unterkunft
Zimmer sind im Hotel An-Der-Wasserburg (An-der-Wasserburg 4, 38446 Wolfsburg, Kontakt: Telefon: +49 5363 9400 oder info@an-der-wasserburg.de) unter dem Stichwort "Club-Aktionstage" bis zum 05. Oktober 2020 reserviert. Die Reservierung des Hotelzimmers ist vom Teilnehmer selbst vorzunehmen. Die Kosten sind im Nenngeld enthalten.

Leistungen Schwäbisch Gmünd
Wir treffen uns am Freitag, den 30. Oktober 2020 um 15.00 Uhr in der Oldtimer-Manufaktur B26 in Schwäbischgmünd (Becherlehenstr. 26 in 73527 Schwäbisch Gmünd) Ein altes Fabrikareal ist die ideale Kulisse, um eine gekonnte Verbindung zwischen Tradition und Moderne zu schaffen. Oldtimerliebhaber und -besitzer finden in der Manufaktur B26 einen einzigartigen Rahmen, um Tradition zu pflegen und Fahrkultur zu genießen.
Um 16.00 Uhr starten wir unsere Vortrags- und Diskussionsreihe zum Thema Corona News. Mit interessanten und neuen Informationen über die Situation während und nach Corona betrachten wir die Auswirkungen zum Thema Investitionen in Sachwerte und die Absicherung von Folgeschäden aus einer Corona Erkrankung. Ab 18.00 Uhr lassen wir den Abend mit einem kleinen Snack im Restaurant Ritz ausklingen.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Detlef Passgang und Birgit Kuschling!

Programmänderungen vorbehalten!

Bitte als eingescanntes Dokument per Mail an info@kuschlingpassgang.de oder im Umschlag senden an

Kuschling & Passgang GbR
Detlef Passgang
Rebenstr. 4
D-73635 Rudersberg

O Anmeldung zum Club-Aktionstag Norddeutschland (10.bis 11. Oktober)
O Anmeldung zum Club-Aktionstag Süddeutschland (30. Oktober)

Teilnehmer 1

Name _____ Vorname _____

Straße / H.nr. _____ PLZ / Ort _____

Telefon _____ Mobilnr. _____

Mitgliedsnr. im BMW Club Mobile Classic _____ eMail _____

Teilnehmer 2

Name _____ Vorname _____

Straße / H.nr. _____ PLZ / Ort _____

Telefon _____ Mobilnr. _____

Mitgliedsnr. im BMW Club Mobile Classic _____ eMail _____

□ Ich habe / Wir haben im Hotel An der Wasserburg gebucht.

Nenngeld für die gebuchte Veranstaltung _____

Gesamtbetrag _____

Die Überweisung auf das in der Ausschreibung genannte Konto (nicht Clubkonto!)
erfolgt(e) am _____ .

Anmeldungen ohne überwiesenes Nenngeld werden nicht bearbeitet.

Die Teilnehmer bestätigen mit ihrer Unterschrift auf der Nennung, dass sie die Teilnahmebedingungen in ihrer jeweils aktuellen Form genau gelesen haben und diese in vollem Umfang anerkennen.

_____

Ort, Datum Unterschrift(en)

Marktbetrachtung während und nach Corona – Wo stehen wir in Deutschland?
Machen Investitionen in Sachwerte noch Sinn – oder jetzt erst recht?
Kann ich mich gegen die Folgen einer Corona-Erkrankung versichern?

Die Corona-Pandemie belastet den deutschen Immobilienmarkt im Gegensatz zu vielen anderen Branchen kaum. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts (Destatis) sind die Preise für Wohnimmobilien in den ersten drei Monaten dieses Jahres sogar um 6,8 Prozent im Vorjahresvergleich nach oben geklettert. Auch im zweiten Quartal legten die Preise um etwa sechs Prozent zu, wie eine Analyse des Verbands deutscher Pfandbriefbanken ergab. Der Immobilienmarkt zeigt sich auch in der Krise bislang weiterhin recht robust und wird seinem Ruf als sicherer Hafen gerecht.

Entgegen der Unkenrufe vieler Demoskopen zu Beginn des Jahrtausends wächst Deutschland: Gemäß einer Bevölkerungsprognose des Institut der deutschen Wirtschaft wächst die Bevölkerung zwischen 2015 und 2035 um gut 1 % oder in Zahlen ausgedrückt um etwa 1,2 Millionen Personen. Dieses Wachstum verteilt sich jedoch nicht gleichmäßig auf alle Regionen Deutschlands. Vor allem die Ballungszentren, wie München, Berlin, Stuttgart oder die Rhein-Main-Region, profitieren von der hohen Zuwanderung. Diese Regionen werden bis 2035 um bis zu 15 % wachsen. München dürfte dann fast 1,7 Millionen Einwohner haben. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Immer mehr junge Menschen kommen in die Großstädte, um dort zu studieren, eine Ausbildung zu beginnen oder ihren ersten Job anzunehmen. Ältere Menschen versprechen sich eine bessere Versorgung, ein attraktiveres Freizeitangebot oder mehr soziale Kontakte. Außerdem sind in den Bürozentren viele neue Arbeitsplätze entstanden, die zu den Wanderungsgewinnen der Großstädte beitrugen. Auch für ausländische Fachkräfte sind die deutschen Metropolregionen in den zurückliegenden Jahren zunehmend attraktiver geworden.

Resultat: Seit 2006 sinken die Leerstandsquoten für Wohnraum in Deutschland. Ab einer Quote von 3 % spricht man von Vollauslastung. In Deutschland würde damit seit fünf Jahren eine Vollvermietung herrschen, denn aktuell liegt die Leerstandsquote bei 2,8 %. Doch der Schein trügt. Während in ländlichen Gebieten oft Wohnungen leer stehen, besonders im Osten der Republik, ist in Großstädten und Ballungszentren der Wohnungsmarkt komplett leergefegt. Aus diesem Grunde werden sich auch einheimische Kapitalanleger zunehmend mit dem Thema Immobilieninvestment beschäftigen müssen. Da es schon lange keine Guthabenzinsen über der Inflationsrate für die so beliebten Sparbücher gibt, ist die Kombination aus vorhandenem Eigen- und Fremdkapital über günstige Kredite eine attraktive Möglichkeit, um in den Immobilienbereich zu investieren.

Fazit: Der Nachfrageüberhang in deutschen Großstädten und Ballungsgebieten ist deutlich erkennbar und dürfte auch in naher Zukunft noch bestehen bleiben. Dabei ist Wohnraum in Deutschland im internationalen Vergleich immer noch preiswert. Nicht zuletzt begünstigt die Corona-Krise die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), was zur Folge hat das Anleger weiterhin günstiges Kapital bekommen.

Kann ich mich gegen Corona versichern?

Ja! Auf dem Versicherungsmarkt gibt es mittlerweile Möglichkeiten die Erkrankung durch Tröpfcheninfektionen und auch deren Folgen abzusichern. Die Produkte leisten in Form von Krankenhaustagegeld, Genesungsgeld, bis hin zu einer lebenslangen Rentenzahlung. Wichtig ist hier ein offener Infektionskatalog, da namentlich benannte Viren auch mutieren können. Neu hinzukommende Viren wären dann bei Produkten mit einem geschlossenen Katalog nicht versichert.
Sie möchten mehr zu diesen Themen wissen? Besuchen Sie uns doch am 10. Oder 30. Oktober auf einer Veranstaltung: